

20.03.2017

### Einsenderinformation Darmkrebsscreening 3. Rundschreiben, Abrechnungsziffern

Sehr geehrte Damen und Herren  
liebe Einsender,

wie bereits mitgeteilt kann der herkömmliche Papierstreifentest (Guajak, HemoFEC oder andere) ab **01.April 2017** nicht mehr im Rahmen des Darmkrebsscreenings der GKV (=präventiv) verwendet werden (1).

Nach langer Vorlaufzeit hat der Bewertungsausschuss der KBV am 09.03. 2017 die hierfür ansetzbaren Abrechnungsziffern (GOP) mitgeteilt:

Ab dem 1.April 2017 kann für das Darmkrebsscreening die **GOP 01737** (Bewertung 57 Punkte, 6 EUR) angewendet werden. Diese GOP gilt für **Hausärzte, Chirurgen, Gynäkologen, Internisten, Hautärzte und Urologen** im Rahmen von **präventiven Untersuchungen**, beinhaltet die Ausgabe eines Abnahmesets, Rücknahme und Weiterleitung und die Beratung für den immunologischen Stuhltest (iFOBT).

Für **kurative Fälle** gilt eine Übergangsfrist bis **30.09.2017**. Bis dahin kann noch der Guajak-Test aufgebraucht werden. Ab dem 01.10.2017 muss auch für kurative Fälle der quantitative immunologische Test eingesetzt werden.

Für das Labor gelten folgende Ziffern:

	EBM	GoÄ
Präventiv	GOP 01738 (7,90€)	A3735 (8,74€)
Kurativ	GOP 32457 (6,21€)	A3735 (8,74€)

Die erforderlichen Probenröhrchen und Anleitungen können ab 01.04.2017 kostenfrei über die Materialausgabe unseres MVZ (Laborhandel) bezogen werden. Für die Beauftragung des Testes im Labor verwenden Sie bitte die Ihnen vorliegenden Barcodeblöcke, wie Sie es auch für Blutproben gewohnt sind.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung

Ihr Team des MVZ Labor Ludwigsburg

(1) [http://www.kbv.de/html/1150\\_27552.php](http://www.kbv.de/html/1150_27552.php)